

Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) NRW

Newsletter April 2020

Liebe Friedensfreundinnen und -freunde,

mehrere noch im letzten Newsletter angekündigte Aktionen sind inzwischen den Corona-Schutzmaßnahmen zum Opfer gefallen. Daher hier ein paar aktuelle Infos. Wie immer der Hinweis, dass wir diesen Newsletter gerne auch anderen Interessierten zukommen lassen! Einfach eine Info an diese Adresse: dfg-vk.nrw@t-online.de (Auch für Abbestellungen)

Dieser Newsletter ist auch als PDF abrufbar.

Mit pazifistischen Grüßen,

Joachim Schramm
Landesgeschäftsführer

1. [Ostermarsch Rhein/Ruhr - virtuell und zuhause](#)
2. [Friedensfahrradtour 2020: Auf Achse für Frieden und Abrüstung, für Klima- und Umweltschutz](#)
3. [Appell: Geld für Gesundheit statt für Rüstung](#)
4. [8. Mai – 75 Jahre Befreiung von Krieg und Faschismus](#)

1.) Ostermarsch Rhein/Ruhr - virtuell und zuhause

Auch zu Ostern wird es keine Demonstrationen und Kundgebungen auf der Straße geben – dennoch gibt es Ostermarsch-Aktivitäten. Der Ostermarsch Rhein/Ruhr ist virtuell präsent am Ostersonntag um 12 Uhr unter www.ostermarsch-ruhr.de. Dann wird ein Video online gestellt mit Musik und kurzen Beiträgen einiger Redner*innen, die sonst bei den Kundgebungen gesprochen hätten. Mit dabei Sevim Dagdelen (MdB Die LINKE), Dietmar Köster (MdEP SPD), Andrej Hunko (MdB Die LINKE) und Silvia Rölle (VVN-BdA NRW). Konstantin Wecker hat uns ein speziell dafür eingespieltes Lied zukommen lassen, auch aus der Region gibt es Musikbeiträge. **Klickt Euch rein am Ostersonntag um 12 Uhr!**

Schon vorher kann man zuhause aktiv werden: Hängt Euch ein Ostermarsch-Plakat oder –Flyer ins Fenster, malt selber ein Plakat oder ladet Euch ein A4-Plakat runter unter <http://www.ostermarsch-ruhr.de/material/fensterbild.pdf>.

Macht ein Foto von Eurem geschmückten Fenster und schickt es an den Ostermarsch:

kontakt2020@ostermarsch-ruhr.de oder per whatsapp unter: 0178/371 6915. Dort wird es dann in einer Fotogalerie auf der Homepage veröffentlicht als bunte Online-Oster-Friedensaktion. Erste Fotos sind schon da und stehen auf der aktuell „general“überholten Ostermarsch-Ruhr-Homepage.

"Atomwaffen verbieten – Klima schützen statt aufrüsten – Nein zur EU-Armee!" – das Motto des Ostermarsches Rhein/Ruhr gilt trotz Corona weiter. Denn auch die Kriege im Jemen, in Syrien oder Afghanistan gehen weiter, Deutschland liefert weiter Waffen und NATO-Generalsekretär Stoltenberg drängt darauf, trotz Coronakrise die Militärausgaben auf 2% der Wirtschaftsleistung zu erhöhen. Da können wir nicht schweigen!

Mehr zum Ostermarsch auch unter <https://nrw.dfg-vk.de/aktionen/>

2.) Friedensfahrradtour 2020: Auf Achse für Frieden und Abrüstung, für Klima- und Umweltschutz

Ob die Friedensfahrradtour im August stattfinden kann, wissen wir noch nicht. Doch wir hoffen, dass es die Situation dann wieder zulässt. Es wäre eine schöne Gelegenheit, nach den Wochen der Kontaktsperre, der Sorgen und Einschränkungen wieder aktiv und mit netten Leuten in der Natur unterwegs zu sein.

So ist der Plan: Wir starten am 1. August in Aachen und enden am 9. August, dem Nagasaki-Gedenktag am Atomwaffen-Standort Büchel in der Eifel. Dort treffen wir mit der Friedensfahrradtour der DFG-VK Bayern zusammen und nehmen an der Abschlussveranstaltung der 20-wöchigen Dauerpräsenz der Friedensbewegung in

Büchel teil. Unterwegs besuchen wir die Klimaaktivisten im Hambacher Wald, den Cyber-War-Standort der Bundeswehr in Euskirchen, die militärische Forschungsstätte der DLR in Köln und den ehemaligen Regierungs-Atombunker im Ahrtal. Wir protestieren gegen Kriegsvorbereitung und Militär in NRW, treffen uns mit Aktivisten aus der Friedens- und auch der Klimabewegung, sprechen Bürger*innen entlang unseres Weges auf unsere Friedensziele an. Jede/r mit durchschnittlicher Fitness und einem tourentauglichen Rad ist willkommen, für einen Tag oder auch die ganze Tour! Mehr dazu unter <https://nrw.dfg-vk.de/aktionen/friedensfahrradtour-nrw>

3.) Appell: Geld für Gesundheit statt für Rüstung

In diesen Wochen wird die völlig verfehlte Prioritätensetzung der Bundesregierung deutlich: Im Bundeshaushalt 2020 machen die Ausgaben für Militärrund 12% (45 Mrd. Euro) aus, die für Gesundheit lediglich 4 % (15 Mrd. Euro). Betrag der „Verteidigungs“haushalt 2014 lediglich 32 Mrd. Euro, ist dieser inzwischen bei 45 Mrd. Euro angelangt. Geplant ist gar eine Erhöhung auf bis zu 70 Mrd. Euro. Dies würde der irrwitzigen NATO-Zielvorgabe entsprechen, 2% des Bruttoinlandsproduktes für Militär auszugeben. Geld, das wir dringend im Gesundheitsbereich und anderen zivilen Bereichen benötigen! Ein Appell des Netzwerks Friedenskooperative fordert jetzt:

„Statt Geld für Panzer oder Kampfflugzeuge auszugeben, brauchen wir mehr Intensivstationen und vor allem gut ausgebildetes sowie gut bezahltes Personal in allen Gesundheitsbereichen. Sparen wir an der Rüstung und investieren wir in das Leben. Honorieren wir die Arbeit von Pflege- und Klinikpersonal angemessen!“

Diesen Appell kann man jetzt im Netz unterstützen: <https://www.friedenskooperative.de/gesundheitsstatt-ruestung>

4.) 8. Mai – 75 Jahre Befreiung von Krieg und Faschismus

In diesem Jahr jährt sich der Tag der Befreiung, der 8.Mai 1945, zum 75. Mal. Auch hier verhindert Corona eine Vielzahl geplanter örtlicher Veranstaltungen. Doch ist es wichtig, sich anlässlich dieses Tages zu erinnern: Der 8 Mai 1945 war der Tag der Befreiung von Krieg und Faschismus. Es war der Tag der Befreiung für all diejenigen, die den Nazis offen oder heimlich Widerstand geleistet oder auf andere Weise in Opposition zum NS-Regime gestanden hatten. Es war der Tag der Befreiung für die, die von den Nazis zu Opfern erklärt wurden, wie die Juden, die Sinti und Roma, die Behinderten u.a. Es war der Tag der Befreiung für die Zwangsarbeiter, es war die Befreiung auch für die Häftlinge der KZ.

Es war aber auch die Befreiung von den Schrecken des Krieges, den Bombenalarmen und Angriffen, von der Angst der Angehörigen der Soldaten, dass die Männer, Brüder oder Söhne nicht lebend nach Hause kommen würden. Es war eine Befreiung, die erkaufte wurde mit dem Tod von Millionen Menschen auf allen Seiten. Und auch deshalb stand am Ende die breit getragene Erkenntnis: **Das darf sich nie wiederholen: "Nie wieder Faschismus- nie wieder Krieg".**

Wir werden in den nächsten Tagen beraten, wie wir unter den gegebenen Bedingungen den Tag der Befreiung würdigen können. Mehr dazu in Kürze unter <https://nrw.dfg-vk.de/aktionen/weitere>

Infos, Aktionen, Neuigkeiten - die DFG-VK NRW im Internet: <http://www.nrw.dfg-vk.de>

Wer unsere Arbeit unterstützen möchte, kann steuerabzugsfähig spenden an unser Alois Stoff-Bildungswerk: <https://nrw.dfg-vk.de/wir-in-nrw/alois-stoff-bildungswerk>